Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 190 (2024)

Heft: 3

Rubrik: Aus dem Bundeshaus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Armeebudget beschäftigt weiter

AUS DEM BUNDESHAUS

Dr. Fritz Kälin
Bundeshausredaktor ASMZ
fritz.kaelin@asmz.ch

Wie der Tages-Anzeiger am 8. Februar berichtete, trat VBS-Vorsteherin Viola Amherd 2023 innerhalb des Bundesrates nicht für die vom Parlament geforderte Armeebudgetaufstockung bis 2030 ein. Stattdessen trug sie die vom Finanzdepartement vorgeschlagene, auf 2035 gestreckte Variante mit. Amherds Haltung prägte in der Wintersession 2023 vermutlich das Abstimmungsverhalten ihrer nationalrätlichen Mitte-Fraktion. Hier verdient auch die bundesrätliche Legislatur-Agenda 2023–2027 Beachtung. Ein Fokus gilt dem «Krisenmanagement» und eine Leitlinie lautet: «Die Schweiz sorgt für Sicherheit, setzt sich für Frieden ein und agiert kohärent und verlässlich in der Welt.» Die steigenden Armeeausgaben werden dann vom Bundesrat aber als reiner Kostenfaktor dargestellt, nicht im Dienst seiner Leitlinie.

Ein Symptom der fehlenden finanziellen Planungssicherheit zeigte sich in der ständerätlichen SiK-Sitzung vom 1. Februar. Sie lehnte einen Antrag ab, dass die von der Armee kurzfristig abgesagte Veranstaltung «Air Spirit 24» doch durchgeführt wird. Die Absage mehrerer populärer Anlässe stellt die erste sichtbare Spitze eines Eisberges dar, auf den die Armee-Finanzplanung infolge der inkonsistenten politischen Richtungsentscheide zusteuert. Die SiK des Ständerates wird sich im März (und die SiK des Nationalrates am 19. Februar) mit den Verteidigungsfähigkeitsplänen (siehe den in dieser ASMZ kommentierten Bericht «Verteidigung und Kooperation») des Bundesrates und den damit verbundenen finanziellen Verbindlichkeiten beschäftigen. Ebenfalls traktandiert ist dann bei der SiK des Ständerates die (erste fähigkeitsorientierte) Armeebotschaft 2024.

Seit der absehbare finanzielle Schaden für die Armee 2024 auch medial durchgerechnet wurde, sind Stimmen aus mehreren Fraktionen laut geworden, in der Wintersession 2024 das Budget erneut (zugunsten der Armee) nachzujustieren. Die «Allianz Sicherheit Schweiz» will dazu Finanzpolitiker an einen runden Tisch zusammenführen.

Ausgesuchte Geschäfte, kurze Erläuterungen	Entschluss → Nächste Instanz
SiK-S 11./12. Januar	
Standesinitiative LU 23.307s «Für die Befreiung dienstwilliger Personen mit Geburtsgebrechen […] von der Wehrpflichtersatzabgabe»	Keine Folge geben mit 10 Ja und 1 Enthaltung → SR
Petition 23.2012n «Anpassungen beim Wehrpflichtersatz»	Einstimmige Ablehnung → SR
Po. 20.3984n «Digitale Infrastruktur. Geopolitische Risiken minimieren» und Mo. 22.3414n «Schutz der kritischen Infrastruktur vor Einflussnahmen anderer Staaten»	Kenntnisnahme Po. → SR Sistierung Mo. mit 6 zu 5 Stimmen bei 2 Enthaltungen
SiK-N 22./23. Januar	
Pa.Iv. 23.403n «Änderung des Kriegsmaterialgesetzes»	Neukonstituierung der zuständigen Subkommission → Erlassentwurf in sieben Monaten
Pa.Iv. 22.440n «Zunahme der Gewaltbereitschaft und privater Waffenbesitz. Es braucht ein zentrales Waffenregister!»	Keine Folge geben mit 16 zu 9 Stimmen → NR
BR Geschäft 23.056s «Bundesgarantien für Pflichtlagerdarlehen 2025–2034. Verpflichtungskredit»	Einstimmige Annahme → NR
Po. 20.3984n «Digitale Infrastruktur. Geopolitische Risiken minimieren»	Kenntnisnahme des Berichts
SiK-S 1. Februar	
23.3027n «Vorbereitung und Unterstützung der humanitären Minenräumung in der Ukraine»	Mit 10 zu 1 Stimmen bei 1 Enthaltung Annahme und Änderung → SR

Abkürzungen: BR = Bundesrat; NR = Nationalrat; SR = Ständerat; SiK = Sicherheitspolitische Kommission; Mo.= Motion; Pa.Iv.= Parlamentarische Initiative